Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 187 (2021)

Heft: 12

Rubrik: Der Nachrichtendienst der Armee hebt ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Nachrichtendienst der Armee hebt ab

Am 8. Oktober fand auf dem Waffen- und Flugplatz Emmen ein Inforapport für Angehörige des Militärischen Nachrichtendienstes statt. Gastgeber Brigadier Daniel Krauer konnte rund 250 Nachrichtenoffiziere der Grossen Verbände und des Stabes des Militärischen Nachrichtendienstes sowie die Verantwortlichen der Lehrverbände und Schulen willkommen heissen.

Stab MND

Das bewährte Programm mit einer Aufteilung in einen Morgen- und einen Nachmittagsteil stand dieses Jahr im Zeichen der «Dritten Dimension».

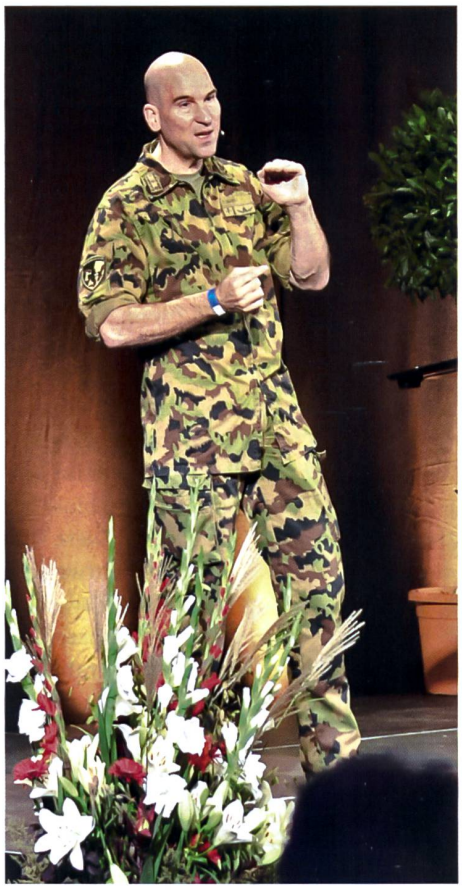
Ziel des Rapportes war es, den anwesenden Gästen und Nachrichtenoffizieren sowohl die militärstrategischen Herausforderungen des gegenwärtigen Sicherheitsumfeldes als auch einen Ausschnitt möglicher Sensoren «Luft» im Gesamtsystem des Nachrichtendienstes der Armee näherzubringen respektive den Gästen eine Plattform zur Pflege des persönlichen Netzwerkes zu bieten. Nach dem pandemiebedingten Unterbruch im letzten Jahr, der durch eine Videobotschaft zu kompensieren versucht wurde, nahm dieses Jahr unter anderem der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, im wahrsten Sinne des Wortes den Weg «unter die Füsse» respektive «unter die Räder».

Während des Vormittags zeigte der Chef der Armee in seiner Tour d'Horizon die kommenden Herausforderungen «2030» verbunden mit Visionen und Strategien. Er unterstrich mehrmals die Bedeutung des Informationsvorsprungs. Damit einhergehend wurde schnell allen die Wichtigkeit von Nachrichtenoffizieren vor Augen geführt.

Höchstleistungen während Pandemie

Brigadier Daniel Krauer, Chef des Militärischen Nachrichtendienstes und des Dienstes für Präventiven Schutz der Armee (MND&DPSA) seit dem 1. Januar 2020, dokumentierte unter anderem auf eindrückliche Weise die Herausforderungen, mit denen er von Beginn weg konfrontiert war. Die Pandemie forderte Höchstleistung von allen vom ersten Tag an. Dies war mit Hilfe der Miliz aus dem Stand möglich. In seinem Rück- und Ausblick streifte er verschiedene Themen der Weltlage und zukünftige Strategien und Doktrin des Militärischen Nachrichtendienstes.

Br Daniel Krauer, Chef MND/DPSA.


Der Chef der Armee, KKdt Thomas Süssli, spricht zu den Herausforderungen 2030. Bilder: Stab MND

Der rote Faden der bisherigen Rapporte (Sensoren Boden, EKF und weitere) spiegelte sich im Inhalt der Vorstellung des Projektes ADS 15 durch den verantwortlichen Projektleiter.

Pflege des Netzwerkes

Der Morgen wurde durch einen «nachrichtendienstlich gefärbten Exkurs» des im Stab Kommando Operationen eingeteilten Armeeseelsorgers Hptm Asg Samuel Schmid (nicht mit dem ehemaligen Bundesrat verwandt) abgerundet.

Auf dem, wenn auch kurzen, Fussweg von der Mehrzweckhalle zum Flugplatz konnte das zweite Ziel, nämlich die Pflege des Netzwerkes, trotzdem intensiv ausgeübt werden. Die Kürze des Weges dürfte vielleicht auch mit der Aussicht auf das Mittagessen zusammengehängt haben.

Für Teilnehmer, denen die Kolonnen doch zu lange erschienen, bot der Hausherr des Flugplatzes eine Ausstellung mit einer breiten Palette von aktuellen Mitteln der Luftwaffe. Enthusiastisches Bedienpersonal stand in ausreichender Zahl zur Verfügung, um all die Fragen der Besucher kompetent zu beantworten.

Pünktlich konnte der Rapport mit einem Ausblick auf das kommende Jahr abgeschlossen werden. Während des ganzen Tages wurden die Covid-Schutzauflagen (Zertifikat, Distanzen, Schutzmaterial) strikte und vollumfänglich eingehalten. ■